

# Putzgrund 610 – SPRINTER

## Einstellung

Grundanstrich und Haftbrücke für Strukturputz-Beschichtungen für außen

**SPRINTER** - Einstellung für die feuchte und kühle Jahreszeit



### Produktbeschreibung

	<p><b>Vorbemerkung:</b> Diese Rezeptur-Variante ist nicht dafür konzipiert, eine Grundierung bei ungeeigneten Witterungsverhältnissen zu ermöglichen. Nicht mit Normalware mischen.</p>
Verwendungszweck	<p>Kunstharzdispersionsfarbe als Grundanstrich und Haftbrücke für Strukturputz-Beschichtungen: für Capatect-WDV-Systeme für Capatect-VHF-System, auf Beton, unbeschichtet, auf mineralischen Altputzen, Unterputze der Mörtelgruppen PII und III nach DIN 18550 u.ä., auf matten, tragfähigen Dispersionsfarben-Beschichtungen, auf tragfähigen mineralischen Beschichtungen.</p>
Eigenschaften	<p>Brandverhalten „nichtbrennbar“ bzw. „schwerentflammbar“ entsprechend dem Aufbau des jeweiligen Capatect-WDV-Systems bzw. des Capatect-VHF-Systems</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ wasserabweisend</li> <li>■ oberflächenverfestigend</li> <li>■ haftverbessernd</li> <li>■ saugfähigkeits-egalierend</li> <li>■ leicht zu verarbeiten</li> <li>■ wasserverdünnbar</li> <li>■ umweltfreundlich</li> </ul>
Materialbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55945.
Verpackung/Gebindegrößen	20 kg
Farbtöne	Weiß
Lagerung	Kühl, aber frostfrei.
Technische Daten	■ Dichte: ca. 1,4 g/cm <sup>3</sup>

### Verarbeitung

Putzgrund 610 gründlich aufrühren und unverdünnt mit Pinsel oder Rolle verarbeiten. Zur Konsistenz-Regulierung kann bis zu 10 % Wasser zugegeben werden.



Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sowie reif- und eisfrei sein. Neue Grundputze mindestens 2–4 Wochen durchhärten lassen. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten. Bezüglich der Eignung auf verschiedene Untergründe und deren notwendige Vorbehandlung unsere Technische Information Nr. 650 „Untergründe und deren Vorbehandlungen“ beachten.
Verbrauch	Auf glatten Untergründen ca. 350 g/m <sup>2</sup> je nach Untergrund und Anwendung. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	<b>Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:</b> Während der Verarbeitung muss die Umgebungs- und Untergrundtemperatur zwischen +1 °C und +15 °C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf nicht mehr als 90 % betragen. Diese Grenzwerte müssen in der Trocknungsphase mindestens 4 Stunden gegeben sein. Erst danach ist die Grundierung frühregenfest und unempfindlich gegen leichten Frost bis –5 °C.
Werkzeuge	Putzgrund 610 kann gerollt, gestrichen und mit geeigneten Geräten gespritzt werden. Arbeitsgeräte in Pausen unter Farbe oder Wasser aufbewahren.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweis	Putzgrund 610 ist nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

## Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Spritznebel nicht einatmen: Kombifilter A2/P2 verwenden. Nähere Angaben - Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Produkt-Code Farben und Lacke	dieses Produktes (Kat. A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 25 g/l VOC.
Deklaration der Inhaltsstoffe	GISCODE BSW20 veraltet: M-GP01
Technische Beratung	Polyacrylatharz, Silikate, Calciumcarbonat, Titandioxid, Aluminiumhydroxid, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzisothiazolinon, Gemisch aus Chlormethyl-/Methylisothiazolinon (CIT/MIT 3:1)).
Technischer Beratungsservice	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

### Technische Information Nr.611 - Stand: Dezember 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).